

Unterwegs gegen Krebs e.V.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2008

Am Samstag, den 2. Februar 2008 trafen sich die aus der Anwesenheitsliste ersichtlichen 12 Vereinsmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung um 15 Uhr im Gasthof Kronprinzen, Sebastiansgraben 1 in 73479 Ellwangen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Jahr 2007:
 - a) 1. Ellwanger Jongliertag und Jogging beim Berlin-Marathon
 - b) Typisierungsaktion in Würzburg
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Diskussion der Projektvorschläge für das Jahr 2008
5. Sonstiges

1. Begrüßung

Um 15 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Christian Gille alle Anwesenden zur 4. ordentlichen Mitgliederversammlung von „Unterwegs gegen Krebs e.V.“.

2. Rückblick auf das Jahr 2007

a) 1. Ellwanger Jongliertag und Jogging beim Berlin-Marathon

Der 3. Vorsitzende Simon Haug berichtete kurz über den 1. Ellwanger Jongliertag am 8. September 2007, der als Auftakt und Vorbereitung für den Berlin-Marathon diente. Die Laufjongleure Simon Haug, Pirmin Lang und Stefan Barth absolvierten dabei in Ellwangen und Aalen jeweils ein einstündiges Training und joggten jonglierend auf einem 1 km langen Rundkurs durch die Stadt. Begleitet wurden die drei Laufjongleure von UgK-Helfen, die Spenden für den Kinderhospizdienst Ostalb sammelten und auf die Beteiligung von UgK am Berlin-Marathon aufmerksam machten. Zeitgleich fand auf dem Marktplatz in Ellwangen ein vielfältiges Programm mit Jonglier-Workshop, Kinderschminken, Auftritt eines Ballonkünstlers sowie eine Jonglier-Show statt und die AOK unterstützte die Aktion zusätzlich mit einer Saftbar. Aufgrund der Erfahrungen mit dem Jongliertag schlug Simon Haug vor, zukünftig mit Gastronomien zusammen zu arbeiten oder kleinere Aktionen an Veranstaltungen der Stadt Ellwangen anzuhängen, da sich der Aufwand der selbständigen Bewirtung durch UgK bei kleineren Aktionen kaum lohnte.

Simon Haug berichtete über den Verlauf des Berlin-Marathons am 30. September 2007. Pro gespendeter 100 Euro wollte er hierbei 1 Kilometer jonglierend laufen. Begleitet wurde er von den Sportlern Christian Leonhardt, Eva Dreßler und Volker

Holzmeier. Insgesamt konnten durch beide Aktionen 692,60 Euro an Spenden gesammelt werden, sodass UgK dem Kinderhospizdienst Ostalb insgesamt 1500 Euro spenden wird. Diana Stier erklärte sich bereit, hierfür noch einen Presseartikel zu schreiben.

b) Typisierungsaktion in Würzburg

Auf Bitte der Stadt Ellwangen beteiligte sich UgK an der Aalener Aktion „Helft Robert“. In Zusammenarbeit mit der DKMS veranstaltete UgK daher am 17. Dezember 2007 eine Typisierungsaktion im Uni-Zentrum in Würzburg. Obwohl die Aktion relativ kurzfristig angelegt war, war sie sehr gut besucht, was wohl auch an den 22.000 E-Mails lag, die die Univerwaltung im Vorfeld an alle Studierenden verschickt hatte.

Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Würzburg, Dr. Pia Beckmann, ließ sich als erste Spenderin zu Beginn der Aktion Blut abnehmen.

Insgesamt konnten bei dieser Aktion 987 Personen typisiert werden und 1600 Euro an Spenden der DKMS übergeben werden.

Auch die AOK beteiligte sich an der Aktion durch die Spende von neu gedruckten T-Shirts für den Verein und versprach, sich auch an zukünftigen Aktionen beteiligen zu wollen, um so dauerhaft mit UgK zu kooperieren.

Der Verein selbst konnte durch die Aktion noch 230 Euro an Spenden sammeln und möchte der Initiative „Helft Robert“ insgesamt 500 Euro spenden, wobei die Übergabe mit den Veranstaltern der Aktion noch von den Vereinsmitgliedern Christian Gille und Jochen Rupp organisiert wird.

Simon Haug lobte die Typisierungsaktion als durchweg positiv, vor allem erwähnte er nachdrücklich die gute die Zusammenarbeit mit der Presse in Würzburg. Aufgrund dieser guten Erfahrung wurde überlegt, für zukünftige Aktionen Organisationen in größeren Städten ausfindig zu machen, die man dann vor Ort mobilisieren kann und die mit UgK kooperieren möchten. Zudem wurde durch die positive Resonanz der E-Mails beschlossen, auch künftig einen größeren E-Mail-Verteiler für die Bekanntgabe von Aktionen zu nutzen.

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Jochen Rupp informierte über den aktuellen Kontostand von UgK, welcher momentan **4.219,71 Euro** beträgt. Abzüglich der Spenden an den Kinderhospizdienst Ostalb und der Aktion „Helft Robert“ beläuft sich der neue Kontostand auf **2.219,71 Euro**.

Zudem wuchs die Zahl der Vereinsmitglieder auf 44 an.

4. Diskussion der Projektvorschläge 2008

- Aufgrund der positiven Erfahrung mit der Typsierungsaktion in Würzburg, schlug Simon Haug vor, zukünftig eventuell mit verschiedenen Universitäten zu kooperieren. Da die Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung in Würzburg durch die letzte Aktion sehr erfolgreich war, sei es leichter, nochmals mit der Uni Würzburg als Ansprechpartner eine Aktion vorzubereiten.

Denkbar wäre in diesem Zusammenhang auch eine Kooperation mit der Studentenorganisation AIESEC, bei der sicher zahlreiche Helfer für eine Typisierungsaktion zu finden wären.

Simon Haug überlegte zudem, dass UgK als Ansprechpartner für Aktionen von Universitäten dienen könnte. Realisierbar wäre diese Idee, wenn man Infobriefe an verschiedene Universitäten schicken würde, in denen man über die Erfahrungen von UgK bei der Planung von Aktionen berichtet. Dadurch könnten dann Partner für künftige Aktionen bzw. Organisationen gefunden werden.

Für die Entwicklung des Vereins wäre es zudem wichtig, Standorte in verschiedenen Städten aufzubauen, die als Ansprechpartner bezüglich Organisationen, Universitäten und Presse dienen könnten.

Als mögliche Standorte und Ansprechpartner wurden folgende überlegt:

Ellwangen: Christian Gille

Stuttgart: Jochen Rupp, Andreas Keller

München: Matthias Fuchs, Eva Dreßler

Würzburg: Simon Haug

Nürnberg: Johannes Hauber

Karlsruhe: Diana Stier

Jena: Veit Scheble

Tübingen: Andreas Hauber

Simon Haug griff in diesem Zusammenhang den Vorschlag von Veit Scheble auf, in diesem Jahr eventuell mit dem Transplantationszentrum in Jena zusammen zu arbeiten, da diese sich bereits an der Typisierungsaktion in Würzburg kooperativ gezeigt hatten.

- Als Aktion für die Stadt Ellwangen wurde über eine Typisierungsaktion bei der Bundeswehr in Zusammenarbeit mit der DKMS nachgedacht. Ansprechpartnerin wäre hier Anja Winter, die sich bereit erklärte, bei der Bundeswehr über Interesse nachzufragen.
- In diesem Zusammenhang machte Johannes Hauber über die bereits mehrmals vorgeschlagene Aktion im Hallenbad aufmerksam, bei der die Stadtwerke ihre Unterstützung zugesichert haben. Eine sportliche Aktion im Hallenbad ließe sich auch gut mit einer Typisierungsaktion bei der Bundeswehr verbinden.
- Simon Haug erwähnte nochmals, dass die AOK gerne mit UgK zusammenarbeiten möchte. Als Kooperationsmöglichkeit könnte UgK z.B. Aufklärungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit leisten und somit u.a. als Vermittler zwischen AOK und Interessenten dienen. Denkbar wäre hier beispielsweise eine Aktion, die die „Rauchentwöhnung durch Hypnose“ beinhaltet und deren Durchführung durch die AOK unterstützt wird.

5. Sonstiges

a) Prüfung und Neuwahlen der Ressorts:

Zum Zeitpunkt der Prüfung und Neuwahlen der Ressorts waren 11 Personen stimmberechtigt. Es wurde zudem beschlossen, die Ressorts nun jährlich zu prüfen.

• Referent für medizinische Fragen bezüglich Krebskrankheiten:

Als Referent für medizinische Fragen bezüglich Krebskrankheiten stellte sich Veit Scheble, der für diese Sitzung entschuldigt war, zur Verfügung.

Veit Scheble wurde mit 11 von 11 Stimmen als Referent für dieses Ressort gewählt.

• *Referent für Sponsoring und Werbung:*

Als Referent für Sponsoring und Werbung stellte sich Wolfgang Stückle, der ebenfalls für diese Sitzung entschuldigt war, zur Verfügung.

Wolfgang Stückle wurde mit 11 von 11 Stimmen als Referent für Sponsoring und Werbung gewählt und löst damit den bisherigen Referenten Christoph Raab ab. Wolfgang Stückle wird zudem das Einpflegen von Kontakten und Datenmaterial übernehmen.

• *Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:*

Als Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit stellte sich Diana Stier zur Verfügung. Sie wurde mit 11 von 11 Stimmen als Referentin für dieses Ressort gewählt und löst damit den bisherigen Referenten Johannes Hauber ab.

• *Referent für Archiv und Inventar:*

Andreas Keller ist der Referent für Archiv und Inventar und wird dieses Amt weiterführen.

• *Webmaster:*

Simon Haug stellte sich als Webmaster zur Verfügung. Er wurde mit 11 von 11 Stimmen gewählt und löst damit den bisherigen Webmaster Nico Fritsch ab.

b) Aktualisierung der UgK-Homepage:

Simon Haug möchte die UgK-Homepage bis April 2008 aktualisieren und durch neue Bilder, Texte und Berichte vergangener Aktionen sowie Newsletter ansprechender gestalten. Zudem sollen Zeitungsartikel in die Homepage eingepflegt werden und die Kosten der Homepage reduziert werden.

c) Änderung des Mitgliedschaftsantrages und der Spenden-Überweisungsträger:

Jochen Rupp schlug vor, die Mitgliedschaftsanträge, die ein Postkartenformat haben, zu ändern. Problem hierbei sei es, dass persönliche Daten wie Kontoinformationen auf Postkarten verschickt werden und somit kein Schutz gewährleistet sei. Zudem dienten diese Anträge bisher auch als Flyer, wobei aber wichtige Informationen wie die UgK-Homepage nicht verzeichnet waren.

Ein weiteres Problem sind die bisherigen Überweisungsträger für Spenden, die auf dem UgK-Konto eingehen. Da es bisher problematisch war, die Adresse von Spendern für Spendebescheinigungen ausfindig zu machen, wurde beschlossen, dass künftig die Adressen der Spender mit auf dem Überweisungsträger stehen sollten, damit erwünschte Spendenbescheinigungen ausgestellt werden könnten.

d) Abstimmung über den Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung:

Der Verein stimmte abschließend darüber ab, wie zukünftig mit dem Versand der jährlichen Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung verfahren werden sollte. Bisher wurde diese per Brief versandt. Die Vereinsmitglieder stimmten mit 10 von 12 Stimmen für einen Versand per E-Mail.

Der 1. Vorsitzende Christian Gille beendete die ordentliche Mitgliederversammlung 2008 um 17.30 Uhr.

Stuttgart, den 21. Februar 2008

protokolliert

genehmigt

Stephanie Gelse
(Schriftführerin)

Christian Gille
(1. Vorsitzender)

Anwesenheitsliste:

- 1. Vorsitzender: Christian Gille
- 2. Vorsitzender: Matthias Fuchs
- 3. Vorsitzender: Simon Haug
- Kassierer: Jochen Rupp
- Schriftführerin: Stephanie Gelse

- Anja Winter
- Eva Dreßler
- Diana Stier
- Bernd Ultsch
- Andreas Keller
- Angélique Schönherr
- Johannes Hauber